

Jahresinhaltsverzeichnis 69. Jahrgang 2021

Editorial	1/3, 2/213
Luise Anter Mein Text, meine Meinung, meine Wissenschaftlerin? Eine qualitative Untersuchung zur Nutzung von Wissenschaftler*innen als opportune Zeugen	3/397
Karin van Es / Mirko Tobias Schäfer / Maranke Wieringa Tool Criticism and the Computational Turn: A „Methodological Moment“ in Media and Comunication Studies	1/46
Stefan Gürtler Audience Gatekeeping in der Wirtschaftskommunikation: der Fall Greensill	4/528
Mario Haim Gütekriterien und Handlungsempfehlungen für die Entwicklung von Forschungssoftware in der Kommunikations- und Medienwissenschaft	1/65
Andreas Hepp / Susan Benz / Piet Simon Zwischen Utopie und Dystopie. Oder: Wie der öffentliche Diskurs über die Maker- und Quantified-Self-Bewegung in Deutschland und Großbritannien die Pioniergemeinschaften zu Treibern tiefgrifender Mediatisierung macht	2/270
Andreas Hepp / Wiebke Loosen / Hendrik Kühn / Leif Kramp / Paul Solbach Die Figuration des Pionierjournalismus in Deutschland: Akteure und Experimenterbereiche	4/551
Andreas Hepp / Wiebke Loosen / Uwe Hasebrink Jenseits des Computational Turn: Methodenentwicklung und Forschungssoftware in der Kommunikations- und Medienwissenschaft – zur Einführung in das Themenheft	1/4
Olaf Hoffjann Stigmatisierte Pressesprecher und Werberinnen?	2/247
Olaf Hoffjann / Lucas Seeber Auf dem Weg in die postfaktische Politik?	4/483
Florian Hohmann Co-Creation als Entwicklungsmethode. Zu Möglichkeiten und Grenzen partizipativer Forschungssoftwareentwicklung am Beispiel der Sortiersoftware MeSort und Tagebuchsoftware MeTag	1/97
Erik Koenen Forschungssoftware für die Kommunikations- und Mediengeschichte. Epistemologische Herausforderungen und Perspektiven	1/117
Laura Leißner Die Digitalisierung von Lebensstilpolitik. Wie Soziale Medien lebensstilpolitisches Engagement prägen	3/380

Stephan Niemand Mediatisierte Lebensführung und ihr Wandel durch Alltagsumbrüche. Zur Relevanz von Übergangsphasen in der Rezeptionsforschung	4/505
Paula Nitschke / Moritz Schweiger Alltagspraktiken digitaler Teilhabe in Nachbarschaft und Stadt	3/363
Gerret von Nordheim / Lars Koppers / Karin Boczek / Jonas Rieger / Carsten Jentsch / Henrik Müller / Jörg Rahnenführer Die Entwicklung von Forschungssoftware als praktische Interdisziplinarität	1/80
Anne Reif / Evelyn Peter / Tamie Gillner / Lisa-Marie Hortig / Alexander Joost / Monika Taddicken Vom Bildschirm auf die Straße? Eine empirische Untersuchung der Identifikation, Online-Partizipation und des Klimaproblembewusstseins von Fridays-for-Future-Beteiligten	4/578
Richard Rogers Digitale Methoden: Zur Positionierung eines Ansatzes	1/25
Johanna Schäwel / Regine Frener / Philipp K. Masur / Sabine Trepte Learning by doing oder doing by learning? Die Wechselwirkung zwischen Online-Privatheitskompetenz und Datenschutzverhalten	2/221
Christian Strippel Forschungsinfrastrukturen für die Kommunikations- und Medienforschung im deutschsprachigen Raum. Bedarfe und Perspektiven	1/136
<i>Reihe „Methodeninnovationen in der Kommunikationswissenschaft“</i>	
Nils Jungmann / Michael Strothoff / Olaf Jandura Jenseits fixer Lagemaße. Die Change-Point-Analyse als Mittel zur empirischen Einteilung von Gruppen	3/416
Carmen Koch / Nadine Klopfenstein Frei / Iris Herrmann Das Smartphone-Tagebuch in der Mediennutzungsforschung. Ein qualitativer Methodenansatz unter der Lupe	2/299
 Literatur	
<i>Besprechungen</i>	
Jan-Hinrik Schmidt Martin Andree / Timo Thomsen (2020): Atlas der digitalen Welt. Frankfurt/New York: Campus	4/598
Jamie Medhurst Klaus Arnold / Paschal Preston / Susanne Kinnebrock (Hrsg.) (2020): The Handbook of European Communication. New York: Wiley	2/320
Ole Kelm Chris Bail (2021): Breaking the Social Media Prism. How to Make Our Platforms Less Polarizing. Princeton & Oxford: Princeton University Press	4/598

Christoph Classen Thomas Birkner / Patrick Merziger / Christian Schwarzenegger (Hrsg.) (2020): Historische Medienwirkungsforschung. Ansätze, Methoden und Quellen. Köln: Herbert von Halem	3/435
Nicola Döring Cornelia Brantner / Gerit Götzembercker / Katharina Lobinger / Maria Schreiber (Hrsg.) (2020): Vernetzte Bilder. Visuelle Kommunikation in Sozialen Medien. Köln: Halem .. .	1/158
Joan Kristin Bleicher Hans-Jürgen Bucher (Hrsg.) (2020): Medienkritik. Zwischen ideologischer Instrumentalisierung und kritischer Aufklärung. Köln: Halem	1/159
Walter Hömberg Jens Malte Fischer (2020): Karl Kraus. Der Widersprecher. Biografie. Wien: Paul Zsolnay	1/161
Thomas Horky Kirsten Frandsen (2020): Sport and Mediatization. Milton Park, New York: Routledge.	3/436
Andreas Schulz Christian Fuchs (2021): Soziale Medien und Kritische Theorie. Eine Einführung. 2 Aufl. München: UVK	4/600
Christian Pentzold Stephan O. Görland (2020): Medien, Zeit und Beschleunigung. Mobile Mediennutzung in Interimszeiten. Wiesbaden: Springer VS	1/163
Margreth Lünenborg Heike Haarhoff (2020): Nafris, Normen, Nachrichten. Die Standards journalistischer Berichterstattung am Beispiel der Herkunftsennnung mutmaßlicher Straftäter der Kölner Silvesternacht 2015/2016. Baden-Baden: Nomos	1/164
Edgar Lersch Michael Haller / Walter Hömberg (Hrsg.) (2020): „Ich lass mir den Mund nicht verbieten!“ Journalisten als Wegbereiter der Pressefreiheit und Demokratie. Ditzingen: Philipp Reclam jun.	2/321
Johannes Schmees Matthias Herdegen / Johannes Masing / Ralf Poscher / Klaus F. Gärditz (Hrsg.) (2021): Handbuch des Verfassungsrechts. Darstellung in transnationaler Perspektive. München: C. H. Beck	4/601
Martin Fertman Otfried Jarren / Christoph Neuberger (Hrsg.) (2020): Gesellschaftliche Vermittlung in der Krise. Medien und Plattformen als Intermediäre. Baden-Baden: Nomos	3/438
Gerhard Vowe Andreas Jungherr / Gonzalo Rivero / Daniel Gayo-Avello (2020): Retooling Politics. How Digital Media are Shaping Democracy. Cambridge: Cambridge University Press	3/439
Mario Thieme Marcus S. Kleiner (2020): Streamland. Wie Netflix, Amazon Prime und Co. unsere Demokratie bedrohen. München: Droemer	3/441

Daniel Süss Michaela Kramer (2020): Visuelle Biografiearbeit. Smartphone-Fotografie in der Adoleszenz aus medienpädagogischer Perspektive. Baden-Baden: Nomos	3/442
Joachim Westerbarkey Uwe Krüger / Sebastian Sevignani (Hrsg.) (2020): Ideologie, Kritik, Öffentlichkeit. Verhandlungen des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft. Frankfurt/Main: Westend	1/166
Joan Kristin Bleicher Margreth Lünenborg / Claudia Töpper / Laura Süna / Tanja Maier (2021): Affektive Medienpraktiken. Emotionen, Körper, Zugehörigkeiten im Reality TV. Wiesbaden: Springer	3/443
Andreas Hepp Denis McQuail / Mark Deuze (2020): McQuail's Media and Mass Communication Theory, 7th edition. London: Sage	2/322
Ingrid Paus-Hasebrink Stephan Niemand (2020): Alltagsumbrüche und Medienhandeln. Eine qualitative Panelstudie zum Wandel der Mediennutzung in Übergangsphasen. Wiesbaden: Springer VS	2/324
Niels Borchers Ole Nymoen / Wolfgang M. Schmitt (2021): Influencer. Die Ideologie der Werbekörper. Berlin: Suhrkamp	4/603
Oliver Zöllner Claudia Paganini (2020): Werte für die Medien(ethik). Baden-Baden: Nomos	2/326
Melanie Radue Carola Richter / Claudia Kozman (Hrsg.) (2021): Arab Media Systems. Open Book Publishers	3/445
Joan Kristin Bleicher Christian Richter (2020): Fernsehen – Netflix – Youtube. Zur Fernsehhaftigkeit von On-Demand-Angeboten. Bielefeld: transcript	2/327
Christoph Raetzsch Simon Strick (2021): Rechte Gefühle. Affekte und Strategien des digitalen Faschismus. Bielefeld: transcript	4/604
Gerhard Vowe Michael Tomasello (2020): Mensch werden. Eine Theorie der Ontogenese. Berlin: Suhrkamp	1/169
Michael Haller Mandy Tröger (2019): Pressefrühling und Profit. Wie westdeutsche Verlage 1989/1990 den Osten eroberten. Köln: Herbert von Halem	1/172
Kai-Uwe Hugger Christine Trültzsch-Wijnen (2020): Medienhandeln zwischen Kompetenz, Performanz und Literacy. Wiesbaden: Springer VS	2/330

Lothar Mikos	
Hedwig Wagner (Hrsg.) (2020): Europäische Medienwissenschaft. Zur Programmatik eines Fachs. Bielefeld: transcript	3/446
Jörg Requate	
Michael Wild (2020): Öffentlichkeit in unsicheren Zeiten. Zur Analyse öffentlicher Kommunikation in Revolutionen. Köln: Herbert von Halem	2/331
Uwe Krüger	
Jennifer Wladarsch (2020): Metakommunikation und die Qualität des Journalismus. Einfluss von Metakommunikation auf Qualitätserwartungen und -bewertungen bei Nachrichtennutzern im Internet. Baden-Baden: Nomos	4/605
<i>Zeitschriftenlese</i>1/174, 2/335, 3/449, 4/608
<i>Literaturverzeichnis</i>1/196, 2/355, 3/473, 4/629
Dissertationsübersicht1/199
Hinweise für Autorinnen und Autoren1/207, 2/358, 3/479, 4/631